

PLAYBOY

ALLES, WAS MÄNNER LIEBEN

**Ohne
Tabus**

*Eine Nacht auf
Berlins heißester
Party*

&

*Christian Tramitz und
Rick Kavanian über das
„Manitu“-Comeback | Im
Porsche Cayenne durch die
Wüste Amerikas | Pop-
Queen Rita Ora | Helge
Schneider im großen
Geburtstagsinterview |
Millwall FC: Besuch beim
letzten Club für harte Jungs
| Britpop-Legende Paul
Weller | u. v. m.*

TV-STAR

Isabell Stern

*In der ARD-Erfolgsserie
„STURM DER LIEBE“
sucht sie als Sommelière
Katja Saalfeld ihren
Traummann. Bei uns
bringt sie alle Männer
zum Träumen*



EDITORIAL

Neues vom großen Manitu

Fast zwölf Millionen deutsche Kinozuschauer kennen diese berühmte Filmszene: Der Indianerhäuptling Abahachi, gespielt von Michael Bully Herbig, der nur rein zufällig eine frappierende Ähnlichkeit mit dem Winnetou der gleichnamigen Filmreihe aus den 60ern aufweist, und sein weißer Blutsbruder Ranger (alias Christian Tramitz) befinden sich in einer scheinbar ausgewogenen Situation – sie stehen

gefesselt am Marterpfahl. Die Stimmung ist entsprechend angespannt, und doch ist die Szene zum Schreien komisch. Denn statt in Panik zu verfallen, liefern sich die beiden Protagonisten in ihrer misslichen Lage einen fast eheähnlichen Streit. Ranger holt darin genervt zur Generalkritik am gemeinsamen Leben mit Abahachi aus („stundenlanges Spurenlesen, sinnloses Anschleichen, endloses Nebeneinanderherreiten“) und schließt seine Anklage mit dem Satz: „Ich bin mit der Gesamtsituation unzufrieden.“

Dieser Dialog ist sicher eine Schlüsselszene aus „Der Schuh des Manitu“ und ein Paradebeispiel für den Humor des Filmemachers Bully Herbig: Slapstick, gepaart mit lakonischer Lebensphilosophie und bayerischem Wortwitz. Der Film-Satz ist längst in den allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen, lassen sich damit doch alltägliche Ärgernisse in scheinbar deplatziertem bürokratischem Ton auf lustige Art entschärfen.

„Der Schuh des Manitu“ kam 2001 in die Kinos und gilt bis heute als eine der erfolgreichsten deutschen Filmproduktionen der Nachkriegsgeschichte. Die

„Winnetou“-Persiflage bietet nicht nur ein gigantisches Gag-Feuerwerk, sondern gilt auch als komödiantisches Meisterwerk des Regisseurs Bully Herbig. Und das Ganze war für die Beteiligten auch ein gutes Geschäft. Bei etwa 4,6 Millionen Euro an Produktionskosten spielte die Western-Klamotte mehr als 65 Millionen an den Kinokassen ein.

Ob Bully & Co. jetzt mit einem ähnlichen Einspielergebnis rechnen, ist nicht bekannt. Dass aber die für Mitte August angekündigte Fortsetzung des Filmklassikers wieder Scharen an Bully-Fans in die Lichtspielhäuser der Republik locken wird, scheint ausgemachte Sache. Anlässlich des baldigen Kino-Starts traf meine Kollegin Mareike Opitz die beiden Bully-Weggefährten Christian Tramitz und Rick Kavanian zum Interview (ab Seite 62) und erfuhr von den „Kanu des Manitu“-Darstellern, weshalb sie sich 24 Jahre nach dem Sensationserfolg gerade jetzt dem Risiko des Scheiterns aussetzen, welches Indianer-Bild sie für zeitgemäß halten und warum sie keinesfalls die zweite Geige spielen wollen.

Diese Ausgabe bietet darüber hinaus aber noch viele weitere Highlights. Indianerehrenwort.

Ihr

Florian Boitin, Chefredakteur
boitin@playboy.de



WIE GEFÄLLT IHNEN DIE AKTUELLE AUSGABE?

Schreiben Sie mir Ihre Meinung unter boitin@playboy.de

Und bestellen Sie Ihr wöchentliches Update unter www.playboy.de/newsletter



GROSSES GLÜCK

Mit einem fröhlichen Strahlen begrüßte der deutsche Playboy rund 50 geladene Gäste beim sommerlichen Apéro auf Mallorca. Der Einladung zur Präsentation der August-Ausgabe mit Partyschlagersängerin und Playboy-Cover-Star Isi Glück (Mitte) ins „Sommerland“, einen Biergarten-Club am Ballermann, folgten neben den beiden Playmates Laura Engelmann (l.) und Vroni Sbrizzai auch viele VIPs. Die schönsten Momente der Playboy-Party an der Playa de Palma zeigen wir Ihnen ab Seite 72



INHALT

UPDATE

First Lady: Popsängerin Rita Ora	11
Ein guter Monat für: Segeltörns und Filmabende	14
25 Fragen an ... Britpop-Ikone Paul Weller	20
Reise: Fünf Gründe für eine Reise nach Porto	24
Männerbar: Weinbegleitung für den Porto-Trip	26
Männerküche: Fischgerichte aus Portugal	30
Playboy-Umfrage des Monats: Wie zufrieden sind die Deutschen mit ihrer Work-Life-Balance?	32
Pro & Contra: Verbote	34
Motor: Offroad im Jeep Avenger 4xe	36

REPORTAGE

Club für harte Typen: Früher lockte der englische Zweitligist Millwall FC Hooligans an. Heute gilt er vielen als der letzte wahre Arbeiterverein. Zu Besuch bei den Gegnern des Glamour-Fußballs	54
---	----

INTERVIEW

Rick Kavanian & Christian Tramitz: Die Schauspieler und Komiker erklären, warum und wie sie sich mit „Das Kanu des Manitu“ an eine Fortsetzung ihres Mega-Erfolgs wagten	62
---	----

AKTION

Launch-Party: Wir feierten mit Schlagerprinzessin und Playboy-Cover-Star Isi Glück auf Mallorca	72
--	----

MOTOR & TECHNIK

Porsche Cayenne E-Hybrid: Unser Autor testet den Teilzeitstromer bei einem Roadtrip durch die USA	74
Mein Schlitten: Florian Gauder und sein Mustang	82
Uhren-Kolumne: Mit der Chopard „Mille Miglia“ unterwegs auf der gleichnamigen Rallye	84

STREITSCHRIFT

Sexy Gleichberechtigung: Die neuen Geschlechterrollen machen auch im Bett mehr Spaß als die alten, verspricht unsere Autorin Heike Kleen	86
---	----





TITEL: PHILIP LA PEPA FÜR PLAYBOY; FOTOS: CAROLINE AREND, ANA DIAS, GREG FUNNELL, PHILIP LA PEPA, NILS SCHWARZ

40

TITELSTRECKE

In ihrer „Sturm der Liebe“-Rolle sucht Isabell Stern den Mann ihrer Träume – beim Anblick unserer Bilder träumen die Männer von ihr

EROTIK

- 90 Playmate:** Luna Piombanti, unsere Miss September, sonnt sich an der Küste Portugals
- 120 Blende Sechs:** Sinnliche Stunden am Pool mit der schönen Französin Naomi Nash

LUST & LEBENSART

- 106 Sex? Positiv!** Was im Berliner „KitKatClub“ außer Feiern noch alles möglich ist? Unsere Autorin verbringt eine Nacht auf der legendären „Symbiotikka“-Party
- 114 Tagebuch einer Verführerin:** Sophie Andresky über Männer auf der Flucht vor der Liebe

STIL

- 116 Gepäck-Trends:** Stilvolle Begleiter, die mehr als nur praktisch sind
- 118 Pflege:** Durstlöscher für Haut und Haar

KULTUR

- 126 Helge Schneider:** Der komischste Künstler der Republik über seine filmische Autobiografie „The Klimperclown“, Klamauk und ferne Kindheitstage
- 132 Literatur:** Die Leseempfehlungen des Monats

STANDARDS

- 3 Editorial**
- 6 Making-of**
- 8 Leserbrief**
- 38 Berater**
- 104 Witze**
- 105 Cartoon**
- 134 Impressum**
- 135 Bezugsquellen**
- 136 Playboy Classic**



MAKING-OF

Titel-Team

Die Villa, in der unser Titel-Team um Pictorials Director Natasa Mermer (3. v.l.) mit „Sturm der Liebe“-Star Isabell Stern shootete, liegt unweit der kleinen Stadt Yzerfontein an Südafrikas Westküste. Dort genossen alle nicht nur eine ausgeprägte Privatsphäre, sondern auch reichlich Sonnenschein. Der bescherte allen goldenes Licht in den Abendstunden – und Sommerfeeling für unsere Fotostrecke: ab S. 40



Sexpositive Party

Das Foto mit Chris Steinweg, „Symbiotikka“-Partychef im „KitKat“, zeigt den Beginn einer langen Nacht für Redakteurin Nina Habres: Sie verließ den Club erst zwölf Stunden später wieder. Was sie dort erlebte? Ab S. 106



Helge Schneider

Fürs Foto mit Redakteur David Goller stellte sich der Komiker auf die Zehenspitzen. Das Gespräch über seinen neuen Film und seinen baldigen 70. Geburtstag verlief aber ganz auf Augenhöhe. Ab S. 126



Kavanian & Tramitz

Worum es in ihrer heiß ersehnten Fortsetzung „Das Kanu des Manitu“ ganz genau gehen wird, darüber hatten die beiden Schauspieler (Mitte) zum Zeitpunkt des Gesprächs und Foto-Shootings mit dem Playboy-Team noch strengstes Stillschweigen zu bewahren. Zu erzählen gab es trotzdem reichlich. Das große Interview: ab S. 62



Playmate Luna Piombanti

Einen echten Traumstrand hatten Fotografin Ana Dias (4. v.r.) und ihr Team für das Shooting mit unserer Miss September auf der portugiesischen Halbinsel Tróia gefunden. Doch dann kam die Flut – so schnell, dass sich alle auf ein Boot retten mussten. Wir zeigen Ihnen nur die relaxten Momente des Tages: ab S. 90